

Pressemitteilung 29.05.2015

Großes Interesse am ersten Aufruf für Leader-Förderung

Interessenten haben mehr als 50 Vorhaben zum ersten Projektauftrag der Lokalen Aktionsgruppe Elbe-Elster für eine Leader-Förderung eingereicht. Dahinter stehen ca. 12,1 Mio. Euro an Projektkosten sowie ca. 8,2 Mio. Euro an beantragter Förderung. Die am 20. Mai abgelaufene Frist richtete sich vor allem an Vorhaben, die bereits im Herbst 2015 starten können.

Im weiteren Auswahlverfahren für eine Förderung unter Leader werden nun alle fristgerecht und vollständig eingereichten Projektblätter berücksichtigt. Die Bewertung der Projekte und die Festlegung einer Rangfolge erfolgen anhand der mit dem Aufruf veröffentlichten Auswahlkriterien (PAK) sowie innerhalb des jährlich festgesetzten Budgetrahmens der Region. Dieser beträgt für das Jahr 2015 max. 1,5 Mio. Euro an Leader-Fördermitteln. Die Entscheidung über die Auswahl der für eine Förderung durch die LAG Elbe-Elster vorgesehenen Projekte fällt abschließend am 1. Juli durch den LAG-Vorstand.

Die Träger der so im Verfahren ausgewählten Projekte werden danach von der LAG Elbe-Elster aufgefordert, bis spätestens 15. August 2015 einen förmlichen Förderantrag beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung einzureichen.

Im Dezember 2014 wurde die LAG Elbe-Elster als eine LEADER-Region im Land Brandenburg bestätigt. In der aktuellen EU-Förderperiode wird allen LEADER-Regionen Brandenburgs ein eigenes Förderbudget zugeteilt. Alle für eine Förderung über die Leader-Richtlinie im Gebiet der LAG Elbe-Elster beabsichtigten Projekte müssen ein Projektauswahlverfahren durchlaufen. Vorrangig gefördert sollen so Projekte mit regionalem Mehrwert.

gez. Thilo Richter
Vors. LAG Elbe-Elster e.V.